

Protokoll

über die **Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses** in der Wahlperiode 2011/2016 am **Dienstag, dem 19.11.2013, um 18:00 Uhr**, im Mehrzwecksaal des Rathauses in Edewecht.

Teilnehmer:

Vorsitzender

Klaus Laumann

Mitglieder des Ausschusses

Knut Bekaam

Kai Bischoff

Vertretung für Ratsherrn Jeddelloh

Erich Henkensiefken

Erhard Hennig-Weltzien

Roland Jacobs

Jörg Korte

Detlef Reil

Theodor Vehndel

Von der Verwaltung

Petra Lausch

Bürgermeisterin

Wilfried Kahlen

Gemeindeoberamtsrat

Frank Maschmeyer

Dipl.-Ingenieur

Werner Ruseler

Verw.-Angestellter, zugleich als Protokollführer

Gäste

Herr Spannhoff

Ingenieurbüro Frilling, Vechta

nur TOP 6

TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 17.09.2013
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
 - 4.1. Theatersaison in Jeddelloh II
 - 4.2. Weihnachtsmärkte
 - 4.3. Sängerbund des MGV Sängerrunde
 - 4.4. Weihnachtsmusical
5. Einwohnerfragestunde
 - 5.1. Einmündungsbereich Dierkshof/Hauptstraße in Edewecht
 - 5.2. Bebauungsplan Nr. 180 in Friedrichsfehn
 - 5.3. Radweg an der B 401 in Höhe Kanalweg in Friedrichsfehn
 - 5.4. Nutzung der Gemeindestraße "Kanalweg" in Friedrichsfehn durch Reiter
 - 5.5. Bushaltestelle an der Dorfstraße in Klein Scharrel

6. Erschließung des Baugebietes Nr. 180 östlich des Fuhrkenschen Grenzweges in Friedrichsfehn
Vorlage: 2013/FB III/1443
7. Verbesserung der Sichtverhältnisse an Einmündungsbereichen in die Hauptstraße und in die Oldenburger Straße in Edewecht
Vorlage: 2013/FB III/1444
8. Anlegung eines Radweges am Jückenweg in Jeddelloh I und Portsloge
Vorlage: 2013/FB III/1445
9. Verschiedene Straßenbaumaßnahmen 2014
Vorlage: 2013/FB III/1446
10. Verschleißdeckenprogramm 2014
Vorlage: 2013/FB III/1447
11. Sanierung von Brückenbauwerken im Jahr 2014
Vorlage: 2013/FB III/1448
12. Verrohrung des Grabens am Geh- und Radweg südlich der L 828 "Friedrichsfehner Straße" in Friedrichsfehn
Vorlage: 2013/FB III/1449
13. Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes in Edewecht
Vorlage: 2013/FB III/1450
14. Erschließungs- und Straßenbaumaßnahmen im Haushalt 2014
Vorlage: 2013/FB III/1442
15. Anfragen und Hinweise
- 15.1. Sträucherrückschnitt an der Gemeindestraße "Am Hegekamp" in Edewecht
- 15.2. Eichen am Junkersdamm in Dänikhorst
- 15.3. Verkehrszählungen am Göhlenweg in Edewecht/Osterscheps
- 15.4. Schäden an der Gemeindestraße "Göhlenweg" in Osterscheps
16. Einwohnerfragestunde
- 16.1. Sanierung der Goldenen Linie in Portsloge
- 16.2. Anlegung eines Radweges am Jückenweg in Jeddelloh I/Portsloge
- 16.3. Fuß- und Radweg an der Friedrichsfehner Straße in Friedrichsfehn
- 16.4. Verkehrsverhältnisse auf der Gemeidestraße "Grubenhof" in Edewecht
- 16.5. Anlegung von Bushaltestellen
17. Schließung der Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Laumann eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vorsitzender Laumann stellt fest, dass aufgrund der ordnungsgemäßen Einladung die Mitglieder bzw. deren Vertreter des Ausschusses anwesend sind und die Beschlussfähigkeit damit gegeben ist. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3:

Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 17.09.2013

Das genannte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:

Mitteilungen der Bürgermeisterin

TOP 4.1:

Theatersaison in Jeddelloh II

„De Kanaal Komödianten“ Jeddelloh II führen das Stück „Alln's Goethe oder wat ..?“ noch am 22.11., 23.11., 29.11. um jeweils 20.00 Uhr und am 01.12. um 15.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Goldnen Anker“ auf.

TOP 4.2:

Weihnachtsmärkte

Am 30.11.2013 findet in Jeddelloh II bei der Sporthalle an der Wischenstraße und am 01.12.2013 in Friedrichsfehn beim Landhaus Friedrichsfehn ein Weihnachtsmarkt statt.

TOP 4.3:

Sängerball des MGV Sängerrunde

Am 30.11.2013 findet um 20.00 Uhr der Sängerball des MGV Sängerrunde im Schützenhof Edeweicht statt.

TOP 4.4:

Weihnachtsmusical

Das Weihnachtsmusical „Die kleine Meerjungfrau“ wird an folgenden Tagen in der Aula der Außenstelle des Gymnasiums in Edeweicht aufgeführt:

13.12.2013 – 16.00 Uhr und 19.00 Uhr

14.12.2013 – 19.00 Uhr

15.12.2013 – 15.30 Uhr und 19.00 Uhr

TOP 5:

Einwohnerfragestunde

TOP 5.1:

Einmündungsbereich Dierkshof/Hauptstraße in Edeweicht

Ein Bürger aus Edeweicht weist auf die schlechten Sichtverhältnisse an der Einmündung des Dierkshofes in die Hauptstraße in Edeweicht hin, zumal auch die Radfahrer in Höhe Dierkshof von dem Mehrzweckstreifen auf den vom Dierkshof bis zur Schützenhofstraße angelegten Rad- u. Fußweg wechseln müssen. Nach seiner Auffassung müssten 3 Parkplätze an der Hauptstraße vor dem Volksbankgebäude aufgehoben werden.

TOP 5.2:

Bebauungsplan Nr. 180 in Friedrichsfehn

Ein Bürger aus Friedrichsfehn erkundigt sich, ob der vorhandene Grünstreifen, der seinerzeit in dem Baugebiet Nr. 107 angelegt worden ist und durch das Baugebiet Nr. 180 aufgehoben wird, von den Anliegern erworben werden kann. Von der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass vorgesehen ist, hierüber mit den betroffenen Anliegern zu verhandeln.

TOP 5.3:

Radweg an der B 401 in Höhe Kanalweg in Friedrichsfehn

Ein Bürger aus Friedrichsfehn weist auf Schäden am Radweg der B 401 in Höhe des Kanalweges in Friedrichsfehn hin.

TOP 5.4:

Nutzung der Gemeindestraße "Kanalweg" in Friedrichsfehn durch Reiter

Ein Bürger aus Friedrichsfehn moniert, dass Reiter auf dem Teilstück des Kanalweges, das als Sandweg angelegt ist, die gesamte Breite des Weges nutzen und diesen dadurch beschädigen. Man sollte die Reiter durch Schilder darauf hinweisen, nur eine Seite des Weges zu nutzen.

TOP 5.5:

Bushaltestelle an der Dorfstraße in Klein Scharrel

Ein Bürger aus Klein Scharrel erkundigt sich, ob bei der Bushaltestelle an der Dorfstraße in Klein Scharrel in Höhe des Rudenbrookes kurzfristig eine Beleuchtung installiert werden kann. Von der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass die Angelegenheit im Hause geprüft und der Bürger dann entsprechend informiert werde.

TOP 6:

Erschließung des Baugebietes Nr. 180 östlich des Fuhrkenschen Grenzweges in Friedrichsfehn

Vorlage: 2013/FB III/1443

Nach einleitenden Worten durch GOAR Kahlen erläutert Dipl.-Ing. Spannhoff anhand der vorliegenden Pläne die vorgesehene Erschließung des Baugebietes Nr. 180 in Friedrichsfehn. Er verdeutlicht hierbei, dass die Ableitung des Schmutzwassers aus diesem Baugebiet mittels eines neuen Pumpwerkes zum vorhandenen Pumpwerk an der Theodor-Fontane-Straße erfolgen muss, weil die Verlegung eines Freigefällekanals wegen der vorzufindenden Moortiefen sehr kostenaufwändig sei. Die Gesamtkosten für die Erschließung des Baugebietes werden sich auf rund 900.000,00 € belaufen.

Nach kurzer Aussprache unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden:

Beschlussvorschlag:

Die Erschließung des Baugebietes Nr. 180 östlich des Fuhrkenschen Grenzweges in Friedrichsfehn soll entsprechend der in der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 19.11.2013 vorgelegten Ausbauplanung (Erst- und Endausbau) erfolgen. Das Baugebiet Nr. 180 wird als Tempo-30-Zone ausgewiesen.

- einstimmig -

TOP 7:

Verbesserung der Sichtverhältnisse an Einmündungsbereichen in die Hauptstraße und in die Oldenburger Straße in Edewecht
Vorlage: 2013/FB III/1444

Die Beschlussvorlage wird von GOAR Kahlen vorgetragen.

Ratsherr Reil bittet, diese Angelegenheit durch die Presse begleiten zu lassen. Ratsherr Bekaam vertritt die Auffassung, dass die Aufhebung der Parkplätze durch das Aufstellen von Pollern nur der erste Schritt sein sollte. Er bittet um Prüfung, ob mittelfristig anstelle der Parkplätze Beete angelegt werden könnten.

Alsdann unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden:

Beschlussvorschlag:

Auf den Parkstreifen an der Hauptstraße im Bereich der Einmündungen der Eichenallee und des Dierkshofes ist zukünftig in Blickrichtung Bad Zwischenahn auf einer Länge von rund 10,0 m das Parken zu unterbinden, und zwar durch das Aufstellen von Poller. Diese Angelegenheit soll durch die Presse begleitet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Anlegung von Beeten an den vorgenannten Einmündungen zu ermitteln.

- einstimmig -

TOP 8:

Anlegung eines Radweges am Jückenweg in Jeddelloh I und Portsloge
Vorlage: 2013/FB III/1445

Die Beschlussvorlage wird von GOAR Kahlen vorgetragen. Er weist hierbei noch darauf hin, dass entgegen der Darstellung in der Beschlussvorlage die erste eintägige Zählung nicht im Jahr 2013 sondern im Jahr 2012 erfolgt ist.

In der anschließenden Aussprache führt RH Jacobs aus, dass die SPD-Fraktion sich in Anbetracht der vorliegenden Daten für die Anlegung eines Radweges am Jückenweg ausspreche, dieses auch mit Blick auf die anstehende Sanierung der Goldenen Linie, die erwarten lasse, dass der Verkehr noch zunehmen werde. Diese Ausführungen werden von den RH Korte und Reil unterstützt. RH Reil stellt dabei heraus, dass der Jückenweg wegen der landschaftlichen Lage für Radfahrer ausgesprochen attraktiv sei.

Auf Nachfrage aus der Ausschussmitte wird von der Verwaltung herausgestellt, dass die ermittelten Baukosten für den Radweg mit 1,1 Mio. € schon relativ genau ermittelt worden seien. Die darüber hinaus entstehenden Kosten für den Grunderwerb könnten jedoch erst dann genauer beziffert werden, wenn Detailplanungen vorliegen würden. Hieran anknüpfend regt RH Jacobs an, die Planungen für den Radweg

zunächst zu konkretisieren und anschließend in Betracht zu ziehen, den Bau des Radweges mit Blick auf die hohen Kosten abschnittsweise zu verwirklichen. Seitens der Verwaltung wird hierzu angemerkt, dass derartige Detailplanungen aus Kapazitätsgründen extern erstellt werden müssten. Für die Planung müssten dann entsprechende Mittel in den Haushalt eingestellt werden. Des Weiteren sollte nicht vergessen werden, dass in den vergangenen Jahren zwei Radwegprojekte am Göhlenweg und am Hogenset wegen der gleichermaßen immensen Kosten zurück gestellt worden seien. Bei den weiteren Entscheidungen zum Radweg am Jückenweg sollten diese beiden Vorhaben nicht aus dem Blick verloren werden.

Auf Vorschlag von Vorsitzenden Laumann spricht sich der Ausschuss letztlich dafür aus, den Antrag zunächst zur weiteren Beratung in die Fraktionen zu geben.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag für die Anlegung eines Radweges am Jückenweg wird zur Beratung in den Fraktionen verwiesen.

- einstimmig -
Enthaltung 1

TOP 9:

Verschiedene Straßenbaumaßnahmen 2014

Vorlage: 2013/FB III/1446

Nach Vortrag der Beschlussvorlage durch Vorsitzenden Laumann ergänzt GOAR Kahlen, dass die Verwaltung auf entsprechende Anregung vor der Sitzung hin noch die Frage geprüft habe, inwieweit es im Rahmen der Sanierung der Teilstrecke des Jückenweges möglich sei, das sehr „laute“ Pflaster „Jade alt“ gegen Asphalt zu ersetzen. Hierzu wurde Rücksprache mit dem Amt für Landentwicklung genommen, weil der Ausbau des Jückenweges im Jahr 1997 aus dem Programm „Ländlicher Wegebau“ gefördert wurde. Die Auskunft des Amtes war, dass gegen eine Asphaltierung keine Bedenken bestehen würden. Weiter könne seitens der Verwaltung mitgeteilt werden, dass durch eine Sanierung in Asphalt keine Mehrkosten entstehen würden. In der anschließenden Aussprache sprechen sich die Ausschussmitglieder für die Sanierung in Asphalt aus. Des Weiteren regt Ratsherr Beka an, bei der Neupflasterung des Klümoorweges die Aufpflasterungen in Höhe des Betriebes Bell zu beseitigen. Dieses findet ebenfalls die Zustimmung der anderen Ausschussmitglieder.

Sodann unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden:

Beschlussvorschlag:

Die in der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 19.11.2013 aufgeführten Maßnahmen sollen unter Berücksichtigung der Änderungen (Sanierung des Jückenweges in Asphalt und Beseitigung der Aufpflasterungen im Klümoorweg) im Haushaltsjahr 2014 durchgeführt werden, und zwar vorbehaltlich der Einplanung entsprechender Haushaltsmittel. Die notwendigen Arbeiten sind beschränkt auszuschreiben.

- einstimmig -

TOP 10:
Verschleißdeckenprogramm 2014
Vorlage: 2013/FB III/1447

Die Beschlussvorlage wird von Vorsitzenden Laumann vorgetragen.

Nach kurzer Aussprache unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden:

Beschlussvorschlag:

Unter dem Vorbehalt der Einplanung in den Haushalt für das Jahr 2014 sollen im Rahmen des Verschleißdeckenprogramms die in der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 19.11.2013 aufgeführten Straßen saniert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Arbeiten beschränkt auszuschreiben.

- einstimmig -

TOP 11:
Sanierung von Brückenbauwerken im Jahr 2014
Vorlage: 2013/FB III/1448

Nach Vortrag der Beschlussvorlage durch Vorsitzenden Laumann unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden:

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung der Brückenbauwerke Grünstreekendamm und Mühlenstraße soll gemäß der in der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 19.11.2013 vorgelegten Sanierungsbeschreibung durchgeführt werden, und zwar vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2014. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Arbeiten öffentlich auszuschreiben.

- einstimmig -

TOP 12:
Verrohrung des Grabens am Geh- und Radweg südlich der L 828
"Friedrichsfehner Straße" in Friedrichsfehn
Vorlage: 2013/FB III/1449

Die Beschlussvorlage wird von GOAR Kahlen vorgetragen.

Ratsherr Henkensiefken erkundigt sich nach den nach seiner Auffassung sehr hohen Kosten. Von der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass man sich an den entstandenen Kosten für die Anlegung des Radweges vor den Märkten von Bruns und Aldi orientiert habe. Ratsherr Bekaam weist noch darauf hin, dass man anstatt

von Betonrohren auch Kunststoffrohre verwenden könnte. Von der Verwaltung wird eine diesbezügliche Prüfung zugesagt.

Sodann unterbreitet der Straßen- und Wegeaussuss dem Verwaltungsausschuss folgenden:

Beschlussvorschlag:

Entsprechend den Ausführungen in der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 19.11.2013 soll der am Geh- und Radweg an der Friedrichsfehner Straße in Friedrichsfehn verlaufende Graben verrohrt werden, und zwar vorbehaltlich der Einplanung der Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2014. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Arbeiten beschränkt auszuschreiben.

- einstimmig -

TOP 13:

Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes in Edewecht

Vorlage: 2013/FB III/1450

GOAR Kahlen trägt die Beschlussvorlage vor.

Nach kurzer Aussprache unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden:

Beschlussvorschlag:

Der Wohnmobilstellplatz beim Rathaus in Edewecht soll gemäß der in der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 19.11.2013 vorgelegten Ausführungsbeschreibung erweitert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Arbeiten beschränkt auszuschreiben.

- einstimmig -

TOP 14:

Erschließungs- und Straßenbaumaßnahmen im Haushalt 2014

Vorlage: 2013/FB III/1442

Ratsherr Bekaam nimmt an der Entscheidung zu diesen Tagesordnungspunkt aus Gründen des Mitwirkungsverbot, da er Vorsitzender der Teilnehnergemeinschaft der Flurbereinigung Fintlandsmoor ist, nicht teil.

Die Beschlussvorlage wird von GOAR Kahlen vorgetragen. Er führt weiter aus, dass es sich abzeichnet, dass die vorgeschlagenen Straßenbaumaßnahmen in den Haushalt 2014 eingeplant werden können. Der Aufwand für den Bereich Tiefbau beträgt danach rund 4.750.000,00 €. Hinzu kommt noch die Sanierung des Grubenhofes mit rd. 550.000,00 €. Nach Abzug der Förderungen durch verschiedene Stellen verbleibt ein Anteil der Gemeinde von rd. 3,3 Millionen.

Nach kurzer Aussprache unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden:

Beschlussvorschlag:

Die in der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 19.11.2013 aufgeführten Maßnahmen im Bereich Straßenbau sollen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Jahr 2014 durchgeführt werden.

- einstimmig -

TOP 15:

Anfragen und Hinweise

TOP 15.1:

Sträucherrückschnitt an der Gemeindestraße "Am Hegekamp" in Edewecht

Ratsherr Korte weist darauf hin, dass an der Gemeindestraße „Am Hegekamp“ in Edewecht in Höhe des Grundstückes von Familie Sommer Sträucher zurück geschnitten werden müssen.

TOP 15.2:

Eichen am Junkersdamm in Dänikhorst

Ratsherr Korte weist darauf hin, dass an der Gemeindestraße der Gemeinde Bad Zwischenahn „Junkersdamm“ in Dänikhorst nach dem erfolgten Ausbau durch den Sturm am 28.10.2013 mehrere Bäume umgekippt seien.

TOP 15.3:

Verkehrszählungen am Göhlenweg in Edewecht/Osterscheps

Ratsherr Jacobs regt an, kurzfristig am Göhlenweg eine Verkehrszählung durchzuführen.

TOP 15.4:

Schäden an der Gemeindestraße "Göhlenweg" in Osterscheps

Ratsherr Henkensiefken weist auf Straßenschäden an der Gemeindestraße „Göhlenweg“ in Höhe des Vorfluters in Osterscheps hin. GOAR Kahlen führt hierzu aus, dass der Verwaltung diese Schäden bekannt seien. Die Verwaltung werde den Zustand der Straße weiter beobachten.

TOP 16:

Einwohnerfragestunde

TOP 16.1:

Sanierung der Goldenen Linie in Portsloge

Ein Bürger aus Friedrichsfehn fragt nach, ob bei der Sanierung der Goldenen Linie Klinker frei werden. Von der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass es sich hier um Betonsteinpflaster handelt.

TOP 16.2:

Anlegung eines Radweges am Jückenweg in Jeddelloh I/Portsloge

Ein Bürger aus Friedrichsfehn ist der Auffassung, dass man bei der Anlegung eines Radweges durchaus Bäume entfernen sollte, wenn dieses notwendig sei. Es könnten dann neue Bäume gepflanzt werden.

TOP 16.3:

Fuß- und Radweg an der Friedrichsfehner Straße in Friedrichsfehn

Ein Bürger aus Friedrichsfehn erkundigt sich, ob auch das erste Teilstück des Fuß- u. Radweges an der Friedrichsfehner Straße von der Dorfstraße aus in Richtung Kreisverkehr erneuert wird. Seitens der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass das bisher nicht vorgesehen sei.

TOP 16.4:

Verkehrsverhältnisse auf der Gemeindestraße "Grubenhof" in Edeweicht

Eine Bürgerin aus Jeddelloh I weist darauf hin, dass sich im Grubenhof die meisten Fahrzeugführer nicht an die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit halten würden. Nach ihrer Auffassung sollte hier eine Tempo-20-Zone eingerichtet werden.

TOP 16.5:

Anlegung von Bushaltestellen

Ein Bürger aus Klein Scharrel erkundigt sich nach den entstehenden Kosten für die Anlegung der Bushaltestellen. GOAR Kahlen führt hierzu aus, dass für die Neugestaltung der Bushaltstelle an der Dorfstraße in Friedrichsfehn 435.000,00 € und für Anlegung verschiedener Bushaltestellen in Klein Scharrel, Osterscheps, Jeddelloh I und Edeweicht ein Betrag von 143.000,00 € im Haushalt 2014 vorgesehen seien.

TOP 17:

Schließung der Sitzung

Mit Dank für die Mitarbeit schließt Vorsitzender Laumann die öffentliche Sitzung um 19.39 Uhr.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer